Ressort: Politik

Arbeitslosenversicherung schützt immer weniger Menschen

Situation droht zu kippen

Berlin, 31.07.2018, 21:07 Uhr

GDN - Jeder Fünfte erhält zu Beginn der Arbeitslosigkeit kein Arbeitslosengeld vom Staat. Es wird immer schwieriger dieser Spirale zu entrinnen.

Zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach am Dienstag in einer Pressemitteilung: “Der Arbeitsmarkt ist weiter robust, obwohl es erste Anzeichen gibt, dass die Konjunktur sich eintrübt. Trotz niedriger Arbeitslosigkeit schützt die Arbeitslosenversicherung aber immer weniger Menschen. Jeder Fünfte erhält zu Beginn der Arbeitslosigkeit kein Arbeitslosengeld, sondern allenfalls Hartz IV und im vergangenen Jahr endete für 370 000 Menschen der Anspruch auf Arbeitslosengeld, bevor ein neuer Arbeitsplatz gefunden werden konnte. Für Projektmitarbeiter, Leiharbeiter und befristet Beschäftigte, die Beiträge gezahlt haben, muss es wieder leichter möglich sein, in den Schutz der Arbeitslosenversicherung zu kommen. Deswegen müssen sie wieder drei Jahre Zeit haben, um die Mindestversicherungszeit zu erreichen, so wie es bis 2003 üblich war.

Bei längerer Arbeitslosigkeit gehen Qualifikationen verloren. Ehemalige Fachkräfte werden zu Helfern und wieder zu Ungelernten. Dadurch gehen Potenziale verloren, die dringend benötigt werden, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Diese Spirale nach unten muss durch Angebote zur Qualifizierung durchbrochen werden. Die präventiven Aufgaben der Agenturen für Arbeit benötigen eine solide finanzielle Grundlage. Ein Überbietungswettbewerb bei der Beitragssenkung ist deswegen kurzsichtig und kontraproduktiv.“

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109600/arbeitslosenversicherung-schuetzt-immer-weniger-menschen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619